

deutschen Truppen durch die entmilitarisierte Rheinlandzone vom Saargebiet getrennt sein. (1) Das Blatt unterschlägt, daß § 33 des Saarstatuts diese Auslegung sinngemäß nicht zuläßt und daß die Auslegung des Völkerbundes vom März 1926 nur unter dem Gesichtspunkt der Verbindung mit den französischen Truppen gegeben war, die damals das Rheinland besetzt hielten. — Die Ausführungen der nationalistischen Liberté verlaufen etwa in der gleichen Richtung. Der Außenpolitiker des Blattes, Jacques Bainville, erklärt an anderer Stelle, man dürfe sich heute über den scharfen Ton der deutschen Presse nicht mehr wundern; Deutschland beginne jetzt wie ein Land zu sprechen, das sich seiner Macht bewußt sei.

### Zwischenfall bei einer Totenmesse für Poincaré und Barthou

Paris, 2. November. In Oran kam es bei einer Totenmesse für Poincaré und Barthou zu einem Zwischenfall. Sämtliche amtliche Persönlichkeiten waren zu dieser Feier eingeladen mit Ausnahme der Stadtverwaltung. Als der Bürgermeister Abbé Lambert aber trotzdem an der Spitze der Stadt-

verordneten eintraf, versuchte man sie am Betreten der Kathedrale zu verhindern. Der katholische Geistliche verlas im Namen des Bischofs eine Protestschrift und unterlagte dem Bürgermeister das Betreten der Kirche, weil er ohne die Erlaubnis der Diözese seine Kandidatur bei den Gemeinderatswahlen aufgestellt habe. Der Bürgermeister und seine Begleiter verhafteten sich aber gewaltsamen Eingang und stellten sich vor dem Altar auf. Der Bischof, der die Messe lesen sollte, weigerte sich, und ein Gerichtsbeamter mußte die Anwesenheit des geistlichen Bürgermeisters in der Amtsschärpe feststellen. Erst drei Viertel Stunde später konnte die Totenmesse gelesen werden.

### Wieder schwere Kerkerurteile in Oesterreich

Wien, 2. November. Am Freitag fanden wieder zahlreiche politische Prozesse statt. Vor dem Grazer Militärgericht standen vier Würdenträger der südsteirischen Stadt Radkersburg. Der Notar Dr. Julius Orljegg wurde zu zwölf Jahren schweren Kerker, der Postamtsdirektor Richard Pridermig, der Zollamtsrat Friedrich Schiller und der Zollrevident Robert

Deimel zu je drei Jahren schweren Kerkers verurteilt. Ferner wurde der Prozeß gegen drei Kuffständische aus Kärnten durchgeführt. Der Maurergehilfe Gupelnig wurde zu zwölf Jahren schweren Kerkers, der Tennistrainer Bacher zu fünf Jahren und der Bauernsohn Brunner zu vier Jahren schweren Kerkers verurteilt. Ferner wurde von dem Grazer Schöffengericht der Bundesbahnschaffner Kern zu fünf Jahren schweren Kerkers verurteilt, weil er eine andere Person verkleidete, einen Papierböllner zu werfen.

### Kardinalstaatssekretär Pacelli in Genua eingetroffen

Genua, 2. November. Kardinalstaatssekretär Pacelli ist mit dem Dampfer Conte Grande am Freitag aus Buenos Aires, wo er als Legat des Papstes am eucharistischen Kongreß teilgenommen hatte, hier eingetroffen.

Hauptgeschäftsführer: Felix Jehne, Dippoldiswalde, Stellvertretender Hauptgeschäftsführer: Werner Kuntzsch, Altenberg. Verantwortlicher Angelegenheitsleiter Felix Jehne, Dippoldiswalde. D.-N. IX. 34: 1243 Druck und Verlag: Carl Jehne, Dippoldiswalde.

### Ämtliche Bekanntmachung.

#### Öffentliche Mahnung zur Steuerzahlung.

Die am 10. bez. 15. November fälligen Vorauszahlungen auf Umsatzsteuer und Vermögensteuer sind pünktlich an die Finanzkasse abzuführen.

Schriftliche Mahnung erfolgt nicht. Die nicht entrichteten Beträge werden nebst 12 v. H. Verzugszinsen vom Fälligkeitstage ab durch Postnachnahme oder Zwangsvollstreckung eingezogen.

Steuerpflichtige, die mit Steuerzahlungen aus der Zeit vor dem 1. Januar 1935 rückständig sind, werden in eine Liste aufgenommen, die veröffentlicht werden wird. Es liegt daher im Interesse eines jeden Steuerpflichtigen, die laufenden Steuern stets pünktlich und die etwa vorhandenen Steuerrückstände baldigst zu entrichten.

Finanzamt Dippoldiswalde, am 2. November 1934.

### Gassthor zur Frankenmühle Ulberndorf

Morgen Sonntag zur Kirmes

#### feiner Ball

Anfang 18 Uhr

Stadtorchester Wildbruff

Montag, 2. Feiertag

#### großes Extra-Konzert

ausgeführt v. Stadtorchester Wildbruff

Vorzüglich gewähltes Programm

Eintritt 60 Pfg. — Anfang 20 Uhr

Nach dem Konzert feiner Ball

Um gütigen Zuspruch bitten Guido Eppig und Frau

### Gassthor Hennersdorf

Morgen zum Kirchweihfest

#### feiner Ball

Dienstag, den 6. November, abends 8 Uhr

#### Erzgebirgisches Zithertrio

(Nacke, altes Raupenneß)

#### Anschließend Tanz.

Hierzu ladet freundlich ein Job. Mäder und Frau

### Naturheilverein Dippoldiswalde

Sonntag, den 18. November, nachm. 3 Uhr, im „Roten Hirsch“ außerordentliche Hauptversammlung  
1. Satzungsänderung auf Grund der Gleichschaltung; 2. Wahl des Vereinsleiters; 3. Verschiedenes. Das Erscheinen der Mitglieder ist Pflicht. Der Vereinsleiter

#### Ein starkes Rad

ist unser gutes Edelweißrad. Es trägt den schwersten Fahrer mit dem schwersten Gepäck auf den schlechtesten Wegen bei spielend leichtem Lauf und dennoch ist es erstaunlich billig. Katalog auch über Nähmaschinen und allen Fahrradzubehör senden an jeden gratis und franko. Bisher etwa 1/2 Million Edelweißradler schon geliefert. Das konnten wir wohl nur erreichen, wenn unser Edelweißrad nicht gut und billig wäre. In Fahrradhandlungen nicht erhältlich, sondern nur von uns direkt oder von unseren Vertretern.

**Edelweiß-Decker, Deutsch-Wartenberg R**

Jetzt billigere Preise!

#### Nettes Landhaus

als Nebstgeh. gesucht. Offerten unter E. N. 13 an Invalidentank, Dresden

#### Felle aller Art

(Ziegen, Kanin usw.) kauft und gerbt

**Max Arnold**

# Miele

das Fahrrad, von dem man spricht und das man kauft.

weil seine Qualität höher ist als sein Preis.

Zu haben in den Fahrradhandlungen

Mielewerke A.G., Gütersloh/Westf.

### Schützenhaus Dippoldiswalde

Sonntag, 4. November 1934, 20 Uhr

#### großes Kirmeskonzert

der Winterhilfe 1934/35

Mitwirkende: Die drei Gesangsvereine der Stadt — Kammerchor „Die Drei“, Dresden (Cellist) — die verstärkte Böhmerische Kapelle Anschließen

#### deutscher Tanz

Eintritt 50 Pfg. — Alle Volksgenossen werden herzlichst eingeladen. Der Ertrag kommt restlos zur Winterhilfe

### Reichskrone

Kirmesmontag

#### großes Konzert

der Ortsmusikerschaft Dippoldiswalde — Nachdem die erstklassige Ballmusik

Leitung Musikdirektor Jahn — Anfang 8 Uhr

### Gassthor Oberhäslich

Sonntag und Montag, 4. und 5. November, aus Anlaß der Kirmes

#### feine Ballmusik

## Mäntel

Jetzt ist's Zeit und jetzt haben wir auch die größte Auswahl!

**Praktischer Mantel**  
wandervoll möglicher Marengo-  
färbung, jugendl. Verarbeitung  
mit breit. Revers u. volantes,  
kunstseidenem Steppfutter ..

**Flotter Mantel**  
aus tief dunklem Marengo-  
Bouclé, gut sitzend, Paßform,  
mit großen Lammfell-Kragen  
und vollständig. Steppfutter

**Elegante Mäntel**  
aus feinwoll. gebl. Krud-  
Bouclé-Stoffen, mit herrl.  
Pelzkragen aus Spitzopossum  
oder Schiras-Persianer ....

**Woll-Kleid**  
aus feinwollnem Alghelaine,  
kristalline, moderne Stral-  
farben, jugendliche, flotte Ver-  
arbeitung .....

**Nachmittags-Kleid**  
a. gutem, kunstseidenen Krepp-  
Reversable, von der Mode be-  
vorzugt, feine Farben, reich-  
lich lang u. m. Pilzet-Kundkrag.

Auch für starke Figuren  
Modernes, Passendes, Preiswertes

Zweiggeschäft Dresden-N  
Ochsenstraße 10/18

## Ludwig Bach & Co

Wettinerstr. 3/5 Dresden

# Jeder ist seines Glückes Schmied

kauft Arbeitsbeschaffungslose

## RM 1.500.000

GEWINNE

### Sterbellen-Berficherung

mit niedrigen Beiträgen sucht ge-  
wandte Vertreter. Offerten unt.  
N. 515 bef. Mibag, Dresden-N. 1

Jar Anfertigung von

## Polstermöbeln

Umarbeiten, Modernisieren  
empfehlen sich

**Richard Nobis**  
Sattler und Tapezierer  
Reichstädt

Visitenkarten : C. Jehne

Ist Ihr Drucksachenvorrat zu Ende?

dann wenden Sie sich bitte heute noch an die Buchdruckerei Carl Jehne, Dippoldiswalde, oder verlangen Sie Vertreterbesuch.

Das bewirkt nicht erst eine Zeit gut zu sein.

Johann Raifalß  
Hauptgeschäft Dresden-N  
Pl. von 63 Pfg. an. Bestimmt zu haben bei:  
Drogerie Wehner,  
Altenberger Straße 171

Wir mit einem frischen Trans-  
port bester

## Düpr. = Holländer Röhre und Kalben

hochtragend und mit Kälbern, eingetroffen und stelle selbstge äußerst preiswert zum Verkauf und Tausch gegen Schlachtvieh.

Um unerbittliche Beschäftigung wird gebeten.

**Ruß- und Zuchtviehhandlung**

## Fritz Krüger

Dippoldiswalde, Hotel „Stadt Dresden“  
Kaufe jeden Hohen Schlachtvieh zu den höchsten Tagespreisen! — Telefon 491 —